

BIG BROTHER AWARDS.ch

Anhang zur Medieninfo vom 16. Oktober 2009

VOM ÜBERWACHEN DER ÜBERWACHER

Gesellschaft – Kunst – Kontrolle

Aktionswoche und Ausstellung

Dienstag 20. Oktober bis Samstag 24. Oktober 2009, 14-22 Uhr
in der Shedhalle der Roten Fabrik, Zürich

Mit Ausstellung, Aktionen, Diskussionen, Videos, Soundcollagen, Interviews und mit einem realen Büro der Gegenüberwacher.

Die Aktionswoche bietet (1) einen Rückblick über die ersten zehn Jahre der Schweizer Big Brother Awards (mit rund 1000 Nominationen); (2) eine Standortbestimmung zu Überwachung und Kontrolle 25 Jahre nach «1984» (nach dem Roman von George Orwell); sowie (3) einen Ausblick mit Fokus auf Möglichkeiten von Kritik und Widerstand.

Tagesprogramm

Version vom 16. Oktober 2009

aktuell: <http://www.bigbrotherawards.ch/2009/10jahre/>

Dienstag, 20. Oktober 2009, 14 bis 22 Uhr

Die Ausstellung ist von 14 bis 22 Uhr geöffnet. Das Büro der Gegenüberwacher recherchiert, sammelt und archiviert Daten aller Art.

ab 14 Uhr: ENTSORGUNG UND RECYCLING von Überwachungsapparaturen und Erinnerungen

Wollen Sie Überwachungsapparaturen wie Kameras, Feldstecher oder Mikrofone loswerden? Von welchen Tagebüchern, Fotoalben, Notizzetteln, Kunstwerken, Geschenken, Logfiles und schlechten Erinnerungen möchten Sie sich gerne trennen?

*Bringen Sie uns dieses Material in die Shedhalle! Wir werden es gemeinsam begutachten, in die Ausstellung integrieren und danach archivieren oder fachgerecht entsorgen.
Bringen Sie uns auch Ihre Fragen und Anregungen zum Thema Überwachung!*

Mittwoch, 21. Oktober 2009, 14 bis 22 Uhr

Die Ausstellung ist von 14 bis 22 Uhr geöffnet. Das Büro der Gegenüberwacher recherchiert, sammelt und archiviert Daten aller Art.

Tagesthema: GEHEIMNIS, TRANSPARENZ UND MACHT, u.a. mit Vertretern der neu gegründeten Piratenpartei Schweiz PPS.

19 Uhr: Offizielle Eröffnung der Ausstellung «10 Jahre Schweizer Big Brother Awards Schweiz» mit individuellen Begrüssungen durch den Ausstellungshüter **Martin Ostermeier** und mit «**Gossiptalk**» (Audio).

20 Uhr: Der Privatüberwacher Christoph Fischer stellt seine Arbeit «**Teufelskreis**» vor

21 Uhr: Kommentierte Kurzfilme zum Thema

Donnerstag, 22. Oktober 2009, 14 bis 22 Uhr

Die Ausstellung ist von 14 bis 22 Uhr geöffnet. Das Büro der Gegenüberwacher recherchiert, sammelt und archiviert Daten aller Art.

Tagesthema: ABBILDER DES SELBST

ab 17 Uhr: Individuelle Begrüssung der AusstellungsbesucherInnen durch den Ausstellungshüter **Martin Ostermeier**. Simon Berz (**BA-DA-BUM**) sammelt und sampelt Töne.

20 Uhr: Der Luzerner Künstler **René Gisler** stellt sein Projekt **PHANTOMBILDER** vor. Anschliessend Diskussion.

Freitag, 23. Oktober 2009, 14 bis 22 Uhr

Die Ausstellung ist von 14 bis 20 Uhr geöffnet. Das Büro der Gegenüberwacher recherchiert, sammelt und archiviert Daten aller Art. #

Tagesthema: SPUREN, PINs und DATA MINING

ab 17 Uhr: Individuelle Begrüssung der AusstellungsbesucherInnen durch den Ausstellungshüter **Martin Ostermeier**. Simon Berz (**BA-DA-BUM**) sammelt und sampelt Töne.

20 Uhr: DIE GROSSE BBA-SHOW, von und mit Mario Purkathofer (dock18.ch, wildprovider.ch), mit Gästen. Interviews, Kurzvideos, Zuschauerspiel, Versteigerung, Demonstration von Google StreetView, Performances, Merchandising, Musik und mehr.

Samstag, 24. Oktober 2009, 14 bis 22 Uhr

Die Ausstellung ist von 14 bis 20 Uhr und von 22 bis 24 Uhr geöffnet. Das Büro der Gegenüberwacher recherchiert, sammelt und archiviert Daten aller Art.

ab 17 Uhr: Individuelle Begrüssung der AusstellungsbesucherInnen durch den Ausstellungshüter **Martin Ostermeier**. Simon Berz (**BA-DA-BUM**) sammelt und sampelt Töne.

20 Uhr: PREISVERLEIHUNG DER 10. SCHWEIZER BIG BROTHER AWARDS

im «Clubraum» der Roten Fabrik

- Moderiert vom Schauspieler **ERNST JENNI**
- mit Kommentaren der Spoken-Word-Gruppe **BERN IST ÜBERALL** (Gerhard Meister, Noëlle Revaz, Margrit Rieben und Michael Stauffer)
- und Videobeiträgen von **TELE G** (Guido Henseler)
- und Samplings von Simon Berz (**BA-DA-BUM**)

Eintritt Fr. 20.– / 15.– Anschliessend Bar und Party im Clubraum.

Die Ausstellung ist von 22 bis 24 Uhr geöffnet.

Änderungen vorbehalten! Siehe <http://www.bigbrotherawards.ch/2009/10jahre/>

Die Aktionswoche wird organisiert von der **Konzeptgruppe des Kulturzentrums Rote Fabrik Zürich.**, vom **Verein «grundrechte.ch»** (vormals Stiftung Archiv Schnüffelstaat Schweiz, ASS) und von der **«Swiss Internet User Group SIUG»**.

Unterstützung: WOZ Die Wochenzeitung, Le Courrier, Vereine trash.net und ch/open.

Zusätzliche Unterstützung der Aktionstage: MIGROS Kulturprozent und Verein Shedhalle

Weitere Informationen: <http://www.bigbrotherawards.ch/2009>